

Zentrum für Umwelt & Entwicklung

Die UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung, die 1992 in Rio de Janeiro stattfand, setzte die nachhaltige Entwicklung auf die politische Agenda. Die Konferenz stellte dem Umwelt- und Ressourcenverbrauch des Nordens die Entwicklungsinteressen der Menschen im Süden gegenüber. In besonderer Weise betonte sie die Rolle der Bürgerinnen und Bürger, der lokalen Zivilgesellschaft, bei der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung.

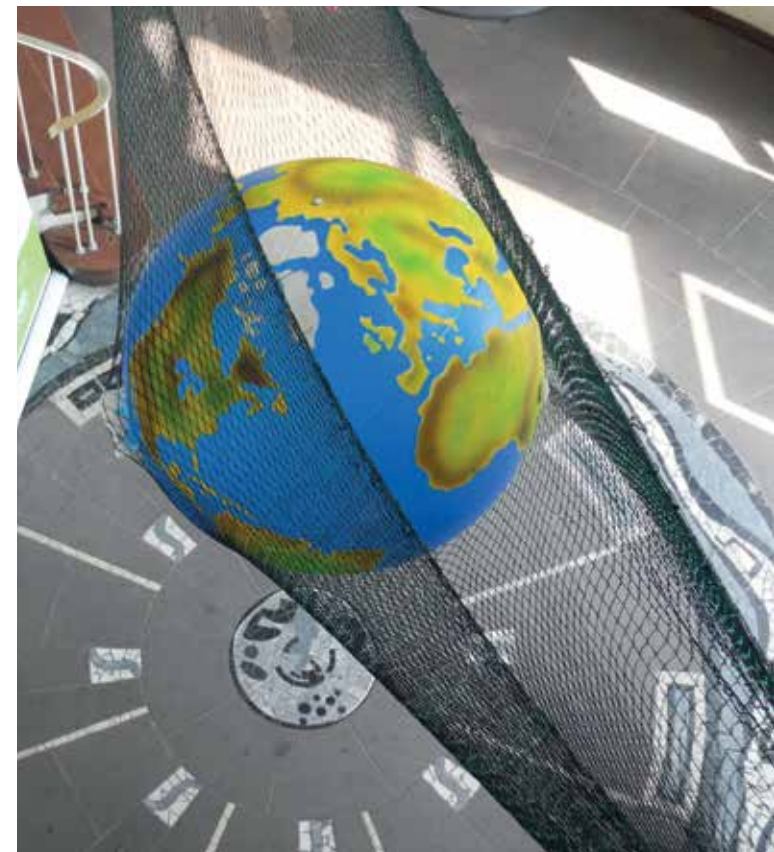
In Heidelberg setzen sich viele Menschen in Vereinen, Organisationen und Initiativen haupt- und ehrenamtlich für nachhaltige Entwicklung und globale Gerechtigkeit ein. Viele dieser Initiativen und Vereine sind im Eine-Welt-Zentrum Heidelberg zusammengeschlossen. Einige dieser Gruppen haben sich zu Organisationen entwickelt, die über die Region hinaus in der Informations- und Bildungsarbeit, der Kampagnen- und Lobbyarbeit tätig sind.

Insbesondere um Eine-Welt- und Umweltschutz zusammenzuführen, ergriffen das Eine-Welt-Zentrum, einige seiner Mitglieder und der Bund für Umwelt und Naturschutz Heidelberg 2012 die Initiative, mit dem WeltHaus im Heidelberger Hauptbahnhof ein Zeichen zu setzen für Eine-Welt-Verantwortung in Heidelberg.



Aktion „Volle Pulle“

Hier finden Sie uns



WeltHaus Heidelberg
Willy-Brandt-Platz 5, 69115 Heidelberg
T. 0 62 21-6 52 75 50, www.welthaus-heidelberg.de

Das WeltHaus Heidelberg wird getragen vom
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg e.V.

Spendenkonto: Eine-Welt-Zentrum Heidelberg
Volksbank Kurpfalz, BIC: GENODE61HD3
IBAN: DE94 6729 0100 0063 7448 16

Titelfoto: Weststadt-Print

© Eine-Welt-Zentrum Heidelberg | Februar 2016



Das WeltHaus Heidelberg

Das WeltHaus im Heidelberger Hauptbahnhof ist ein Zentrum, in dem sich Eine-Welt-, Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtsarbeit verbinden. Gegründet im Oktober 2012, will das WeltHaus Zeichen setzen für Eine-Welt-Verantwortung. Es schafft Raum für bürgerschaftliches Engagement, das auf eine zukunftsfähige Welt gerichtet ist.

Mehr als 20 Gruppen und Organisationen setzen sich im WeltHaus für die Achtung der Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit und Demokratie, ein friedliches Miteinander und Völkerverständigung, den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und Klimagerechtigkeit ein. Kurz: für eine gesellschaftliche Transformation. Und es werden immer mehr.

Das WeltHaus ermöglicht durch seine Mischung aus Büro-, Beratungs-, Gemeinschafts- und Veranstaltungsbereich eine enge Zusammenarbeit der Gruppen und Organisationen, die es nutzen. Es hat sich als Ort des Lernens und des Austauschs über die Herausforderungen der Zukunft etabliert und bildet einen Kristallisationspunkt für lokale und regionale Bündnisse.



MultiplikatorInnen-Schulung im Globalen Klassenzimmer

Angebote im WeltHaus

Umweltberatung Heidelberg

Seit 1991 bietet der BUND den Heidelberger Bürgerinnen und Bürgern eine professionelle Umweltberatung. Jeder kann ins BUND-Umweltzentrum kommen oder telefonisch Auskunft erhalten zu alltagsbezogenen Fragen rund um die Themen Umwelt-, Naturschutz und Gesundheit.

T. 0 62 21–2 58 17 | Mo, Mi, Fr 13–16 Uhr und Di, Do 13–18 Uhr

Globales Klassenzimmer

Ein Besuch im Globalen Klassenzimmer ermöglicht es jungen Menschen, in weltweite Zusammenhänge einzutauchen. Unser vielseitiges Programm macht neugierig auf unbekannte Lebenswelten und öffnet die Augen für globale Realitäten wie Armut, Ausbeutung, Rassismus und Umweltzerstörung. Als außerschulischer Lernort regen wir mit unserem Bildungsangebot pro Jahr rund 1600 Schülerinnen und Schüler dazu an, sich für globale Gerechtigkeit stark zu machen.

bildung@eine-welt-zentrum.de

Bibliothek

Die Bibliothek und das Zeitschriftenarchiv im WeltHaus stehen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Studierenden und Lehrkräften zur Nutzung vor Ort offen. Eine Ausleihe ist in Ausnahmefällen möglich. Die Bibliothek verfügt über etwa 4000 Titel.

T. 0 62 21–43 33 60, info@woek.de

Raumangebot

Im WeltHaus steht ein Seminarraum für Veranstaltungen und Treffen zur Verfügung. Ihre Raumanfrage richten Sie bitte an info@welthaus-heidelberg.de oder rufen Sie an unter T. 0 62 21–6 52 75 50

Dankeschön

Das WeltHaus dankt herzlich für die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Heidelberg, das Staatsministerium Baden-Württemberg, Brot für die Welt, die Evangelische Landeskirche in Baden und die Sparkasse Heidelberg.

Gemeinsamkeit in Vielfalt

Inhaltlich und methodisch gibt es im WeltHaus eine große Vielfalt: Die Gruppen und Organisationen im WeltHaus arbeiten projektorientiert zu vielen unterschiedlichen Themen in den Bereichen Umwelt & Entwicklung und sie gehen sehr unterschiedlich vor bei der Umsetzung ihrer Projekte.

Große Übereinstimmung besteht beim Fernziel: allen Menschen ein würdiges Leben zu ermöglichen, ohne die Grenzen unseres Planeten zu sprengen. Damit das gelingt, braucht es ein grundlegendes Umdenken und Umsteuern in Politik und Wirtschaft und in unserem Alltag.

Die Organisationen und Projekte im WeltHaus

- Alevi-Bektasi Gemeinde Heidelberg
- Asylarbeitskreis Heidelberg
- Bürgerstiftung Heidelberg
- BUND Heidelberg
- BUND Regionalverband Rhein-Neckar-Odenwald
- A. I. Cuza
- Delta 21
- Deutsch-Afrikanischer Verein
- effata Weltladen
- Eine-Welt-Zentrum Heidelberg
- FIAN International
- FÖLT – Förderung des ökol. Landbaus in den Tropen
- Greenpeace Heidelberg / Mannheim
- Heidelberger Friedensratschlag
- IFEEA – Initiative f. Erneuerbare Energien u. Anlagen
- IkuLE – Interkulturelles Lernen mit Ethnologie
- Kairos Europa
- KASA – Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika
- Netzwerk Plurale Ökonomik
- ORKA – Organisation & Kampagnen
- Palästina/Nahost-Initiative Heidelberg
- Teilseiend – Initiative Heidelberger Muslime
- terre des hommes Heidelberg
- Transition Town Initiative
- Weltladen in der Altstadt
- Werkstatt Ökonomie
- Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden